

7. Wahlperiode

**A n t r a g**

**der Fraktion der FDP**

**Familien-App entwickeln: Familien in Thüringen wertschätzen – Wirtschaft, Tourismus und Kultur stärken.**

**I. Der Landtag stellt fest:**

- a. Die Thüringer Familien mit Kindern tragen seit Beginn der COVID-19-Pandemie einen erheblichen Teil zur Bewältigung der Krise bei.
- b. Ihre Leistung im gesellschaftlichen Zusammenleben soll auch über die Krise hinaus Wertschätzung und Anerkennung durch die Politik erfahren.
- c. Über 8.000 Freizeit- und Kultureinrichtungen, Tourismus- und Gastronomiebetriebe in Thüringen können von der Einführung einer landesweiten Familienkarte ebenso profitieren wie auch die betroffenen Familien.

**II. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Leistungen aller Familien mit Kindern über die COVID-19-Pandemie hinaus anzuerkennen und zeitgleich die Thüringer Wirtschaft zu stärken, indem sie bis zum 31.12.2020 ein Konzept für die Einführung einer unbürokratisch einzusetzenden Familienkarte in Form einer Familien-App vorlegt, welche:**

- a. die Vielfalt Thüringer Angebote präsentiert und nachhaltig neue Ideen regionaler Freizeitgestaltung für die Familien liefert;
- b. Vergünstigungen für die Inanspruchnahme touristischer, sozialer und kultureller Angebote in Thüringen ermöglicht;
- c. in Zusammenarbeit mit den Thüringer Familienorganisationen entwickelt wird.

**III. Die Landesregierung wird aufgefordert, die erforderlichen Kosten für die Entwicklung einer Familien-App sowie etwaige Vergünstigung für jedes nach dem Bundeskindergeldgesetz berechnete Kind sowie für jede Kindergeldberechnete beziehungsweise jeden Kindergeldberechtigten im Rahmen der Familienkarte zu prüfen und dabei auch die bereits im Rahmen des Mantelgesetz beschlossenen Haushaltsmittel für den Familienbonus einzubeziehen.**

**Begründung:**

Familien mit Kindern wurden während der COVID-19-Pandemie in besonderem Maße gefordert. Ein erheblich erhöhter Betreuungsaufwand entstand durch Umstände wie Homeschooling schulpflichtiger Kinder und das gleichzeitige Betreuen jüngerer Geschwister, verstärkte Haushaltsarbeiten und das Ausführen des eigenen Berufs im Homeoffice zu veränderten Zeiten. Ohne das Engagement der Familien wären weder die Corona-Krise noch der Alltag auch außerhalb einer solchen Krise zu bewältigen. Dieser Leistung der Familien gilt es zu

würdigen. Die Thüringer Familienorganisationen werben deshalb seit geraumer Zeit für das Einführen einer thüringenweiten Familienkarte in Form einer Familien-App, welche Familien Vergünstigungen in touristischen, sozialen und kulturellen Einrichtungen ermöglicht. Ein solches Konzept ist nicht nur Instrument einer modernen Familienpolitik, das Thüringen für Familien attraktiver macht, sondern unterstützt auch über 8.000 Thüringer Freizeit- und Kultureinrichtungen, Tourismus- und Gastronomiebetriebe. Wirtschaftsförderung trifft somit auf Familienförderung.

In Thüringen ansässige Unternehmen besitzen überdies die Kompetenzen, eine solche App zu entwickeln. Eine wissenschaftliche Begleitung kann durch Thüringer Hochschulen erfolgen. Durch eine unbürokratische App wird außerdem der Verwaltungs- und Nutzungsaufwand bei der Einführung der Familienkarte minimiert. Eine App bietet auch das Potential, weitere Service- und Hilfsangebote aufzuschalten sowie barrierearme und inklusive Zugangsoptionen sicherzustellen.

Für die Fraktion:

Montag